



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Integrationsbüro EDA/EVD
Information


Die Europäische Union

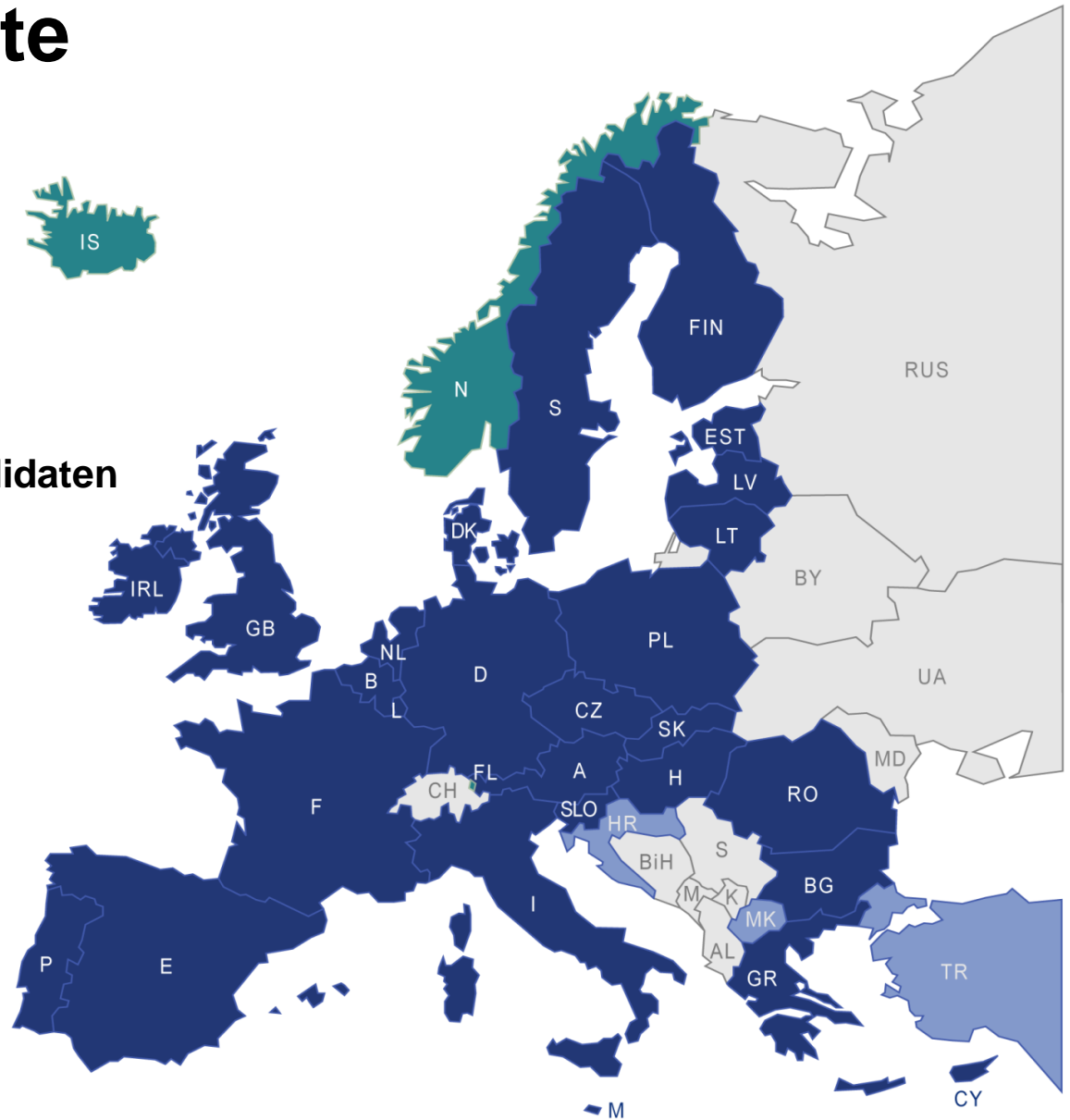


August 2009



Europa heute

-  EU-27
-  EWR
-  EU-Beitrittskandidaten





Erweiterungsschritte der EU

1957	Gründerstaaten: Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande
1973	Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich
1981	Griechenland
1986	Portugal, Spanien
1995	Finnland, Österreich, Schweden
2004	Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn, Zypern
2007	Bulgarien, Rumänien
	Beitrittsverhandlungen: Kroatien, Türkei

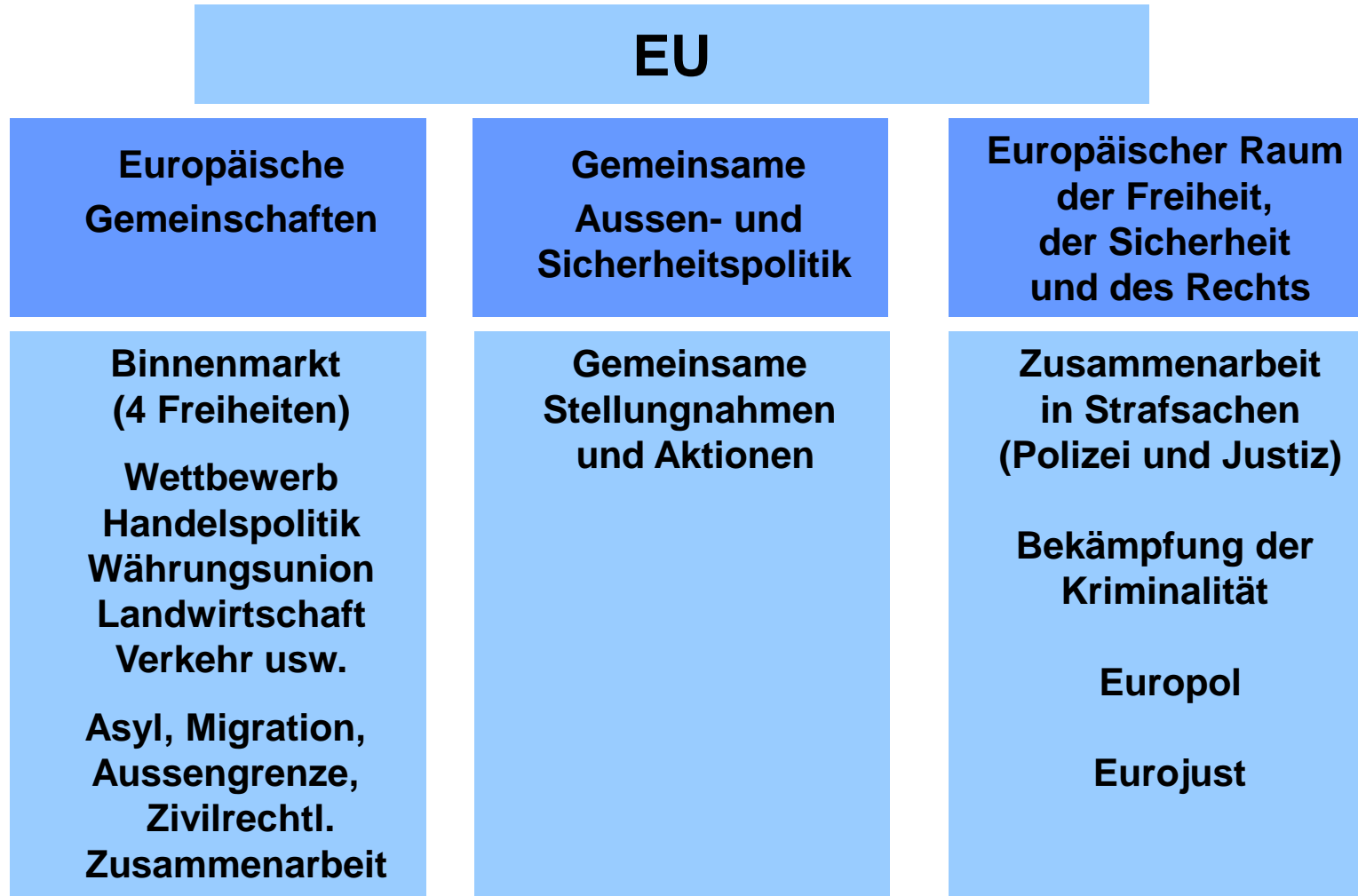


Verträge der EU

1951	EGKS Vertrag	Gemeinsamer Markt für Kohle und Stahl
1957	EWG Vertrag	Schaffung einer Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft; Binnenmarkt auf der Basis der 4 Freiheiten
1957	Euratom Vertrag	Zivile Nutzung nuklearer Energie
1986	Einheitliche Europäische Akte	Vollendung des Binnenmarktes
1992	Vertrag von Maastricht	Gründung der Europäischen Union, Einheitswährung, Struktur der drei Pfeiler
1997	Vertrag von Amsterdam	Erweiterung der Gemeinschaftskompetenzen (qualifiziertes Mehr, Mitentscheidung Parlament)
2001	Vertrag von Nizza	Institutionelle Reform der EU im Hinblick auf die Erweiterung auf 25 Mitgliedstaaten
2004	Verfassungsvertrag (nicht in Kraft getreten)	Entwurf eines Vertrages über eine Verfassung für Europa, Vereinfachung des Vertragswerks
2007	Vertrag von Lissabon (bisher nicht in Kraft getreten)	Reformvertrag mit institutionellen Neuerungen



Die Europäische Union





Die Organe der Europäischen Union





Das Europäische Parlament

Anzahl Sitze pro Mitgliedstaat

Deutschland	99	Österreich	17
Frankreich	72	Bulgarien	17
Vereinigtes Königreich	72	Dänemark	13
Italien	72	Finnland	13
Spanien	50	Slowakei	13
Polen	50	Irland	12
Rumänien	33	Litauen	12
Niederlanden	25	Lettland	8
Belgien	22	Slowenien	7
Griechenland	22	Luxemburg	6
Portugal	22	Estland	6
Tschechien	22	Zypern	6
Ungarn	22	Malta	5
Schweden	18	Total	736



Der Rat der Europäischen Union

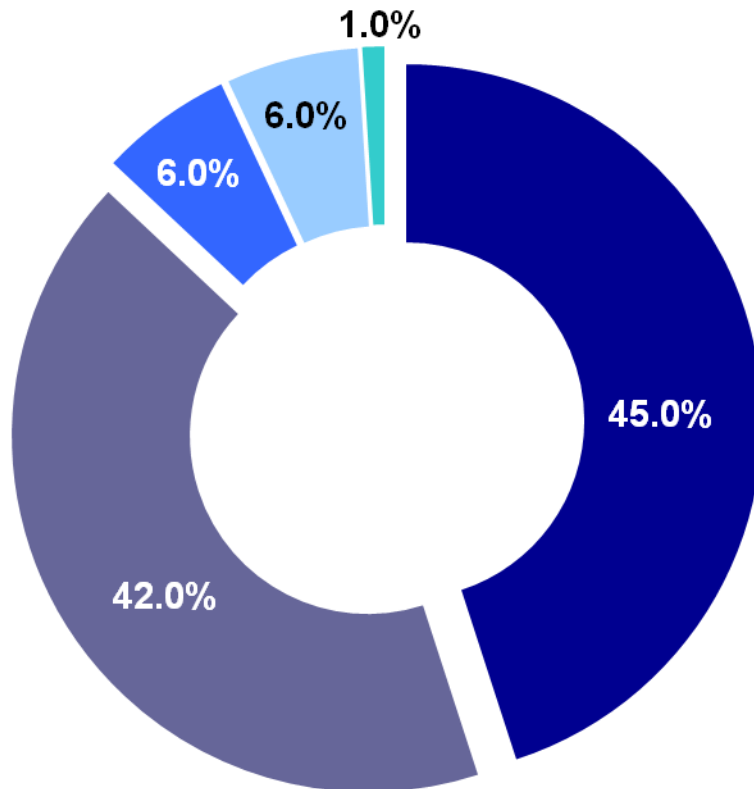
Anzahl Stimmen pro Mitgliedstaat

Deutschland	29	Österreich	10
Frankreich	29	Bulgarien	10
Italien	29	Dänemark	7
Vereinigtes Königreich	29	Finnland	7
Polen	27	Irland	7
Spanien	27	Litauen	7
Rumänien	14	Slowakei	7
Niederlande	13	Zypern	4
Belgien	12	Estland	4
Griechenland	12	Lettland	4
Tschechien	12	Luxemburg	4
Ungarn	12	Slowenien	4
Portugal	12	Malta	3
Schweden	10	Total	345



EU-Haushalt 2009

Total: 133,8 Mrd. EUR



- Nachhaltiges Wachstum : Kohäsion, Wettbewerbsfähigkeit (inkl. Forschung und Bildung)
- Natürliche Ressourcen (Landwirtschaft, ländlicher Raum)
- EU als globaler Partner (Europäische Nachbarschaftspolitik, Entwicklungszusammenarbeit)
- Sonstige Ausgaben, Verwaltung
- Unionsbürgerschaft, Freiheit, Sicherheit und Recht




Quelle: Europäische Kommission

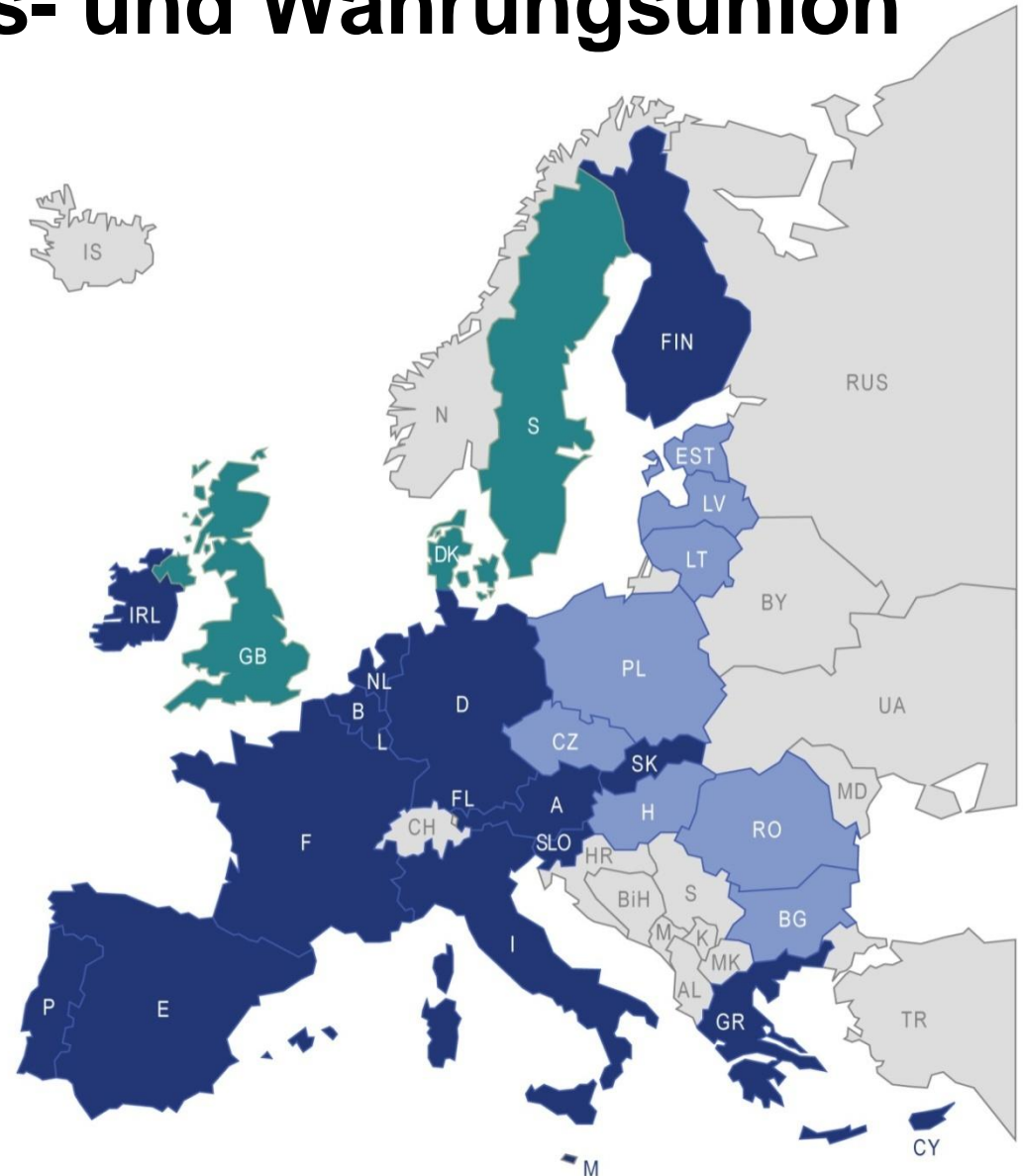
Die Europäische Union, August 2009

© Integrationsbüro EDA/EVD








Die Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)

-  Mitgliedstaaten
-  Nicht beigetreten
-  Beitritt, sobald Kriterien erfüllt





Schengen-Raum

-  Schengen Mitgliedstaaten
-  Schengen Mitgliedstaaten mit speziellem Status
-  Zukünftige Mitgliedstaaten
-  Assoziierte Staaten
-  Zukünftig assoziierter Staat (FL)

